

Ms. germ.
Quart 662.

Handschrift

Ms. germ. 4°662

im Besitz

der Preussischen Staatsbibliothek

ist nach den Grundsätzen der Königl. Preussischen
Akademie der Wissenschaften zu Berlin

von Herrn *Dr. Kurt Vogtherr*

im *Januar* 19*34* aufgenommen worden.

Germ.
40

Perg. 1 B3L

(Hoffm. v. Fallersleb.)

662

Gawein. Fragm. 140. Verse.

14. Th.

L

aus d. Bibl. Hoffm. v. Fallersl., v. Kat. S. 29.
Goedeke T 119.

Murger, Henri

Die Boheme. Szenen aus d. Pariser Künstlerleben von Henri **Murger**.
(Übertr. von Felix Paul Greve.) Leipzig: Insel-Verl. [1911].
408 S. 8°

(Bibliothek d. Romane. Bd 10.)

A13.7489

BZD

r.
l.

89

XX, 11.

1 Pergamentblatt 8^o XIV. Jahrh.

Gavein.

(Segnemors's Fragment.)

an
 in
 in
 do
 an
 in
 f
 or
 or
 an
 qu
 r
 qu
 der
 ar
 so
 be
 to
 or
 se
 ar
 in
 ge
 ar
 al
 or
 id
 gan
 be
 in
 de

want om velle en velle
 was haer haer in lince late
 een quaterwart buche
 en was van groter macher
 en harnach wille wir in geloget
 wir hant vol geveget
 do hup der helle hane
 sine gullen machten grune
 an gulle vil in sulde
 in mude et sel vuns wulde
 of den vinnen gevulde
Diet wie er wir gien
 wille sine sake me vrien
 begimons de vrie
 ene stolzen gebede
 quaer er vor en velle
 zuden was pette
 quam er gavan alle er vinge
 der helle buche an die zuge
 als men in of der vele quatin
 so man in vurede bure vor nam
 begimons vure in enlegen
 to onvaderen gavan dem teggen
 vure vure durre nure man
 legemins sich ouch vor san
 der mure onkunde
 In vor sine vrunde
 geschege wil sich en last
 er der eerste vaster
 alle winter here
 vure vure en hure
 vure vure gavan vure
 gavan here gane mure
 begimons gevulde
 in vure vure gane
 begimons vure la san

gub. ar. wat al schone
 dat die gub lone
 wer sic so wer
 Ich bin segemore sprach er
 in die wile ich suelle
 vil lieber geselle
 dunge berichoren dich
 vone ez nu der mit ne mien
 halben stur mit list.
 ein vrange vruch
 vn sprach die wile vnd inich
 vone nun nime vns in ich
 vns himmen vn brichen
 dar en han ich nicht gesunden
 so lages ane vnr rit.
 sit er aber allis stur.
 dar du da offe nre bue
 so es tun wir aber enen lue
 vure nach gewanheit mit die
 of die bue so inuge wir
 vanden so ge rannen van
 dervne zu sus gewanet list.
 vil vil zu staden felt.

I dānne dāne
 dānne dānne
 vñ bñcher in gewinge
 do er in alffus was vñ igea
 to gawān vñer alden hōp
 hōhen vñ vñ gawē er lēp
 do wāre ab gawē
 mit segne vñ do er in gū

Ms. Germ. Quart
662

in die edel v. p.
daz wien die gelte
harter inder veste.
In die bungeire
für am ir wille
daz sie daz volen
sien so siet gedechen
do sie den rat
in sie selwol
daz er in
in also dā
do piten
sie gingen zu andis
zo er stant al eine
die rede geuul garweine
ich sage v. wie hiez began
ich sprach hiez ir sit ein man.
der gut
sit er sich
daz ich hie
so wolte ich daz
heim zu lande
in einen vnde
in ich beliet
do sprach zu
Candis
daz er in
Auf reit
vns buce
in einen
daz sie
also dā
dā vunden
die rede
is waren

daz sie
also dā
in die
daz ist
R
siver alle
dem eiger
llo reit
do sie
in an
in nures
do reit
of die
vā sagene
in andise
daz bette
in wolte
des bin
in wille
lar sen
des wart
en trawen
daz neme
so gelare
die rede
gawan
in segamors
sie waren
alles des
vntz man
in alle
die sie
do sich
sie waren
so wart
mit segamors
daz
Ex
Bibliotheca
Hoffmanni
Fallerslebens







